

<b>Termin:</b>	Mittwoch, der 26. Februar 2020
<b>Ort:</b>	Vor-Ort-Büro des Altstadtmanagements, Mönchstraße 8
<b>Teilnehmer:</b>	Herr Sellerie, Wirtschaftsförderung Frau Dimakopoulos, FB Stadtplanung Herr Wunderlich, Altstadtmanagement Spandau Frau Harrmann, Altstadtmanagement Herr Barnikel, Gebietsfondsjury Herr Dr. Leichter, Gebietsfondsjury Frau Hupke, Gebietsfondsjury Frau Germershausen, Gebietsfondsjury
<b>TOP</b>	<b>Inhalt</b>
<b>TOP 1</b>	<p><b>Bestätigung der Geschäftsordnung</b></p> <p>Die Mitglieder der Gebietsfondsjury werden alle zwei Jahre vom Altstadtplenum neu gewählt. Beim 5. Altstadtplenum am 07. November 2019 stellten sich die bestehenden Mitglieder erneut für die Wahlperiode 2020 / 2021 zur Wahl. Alle Mitglieder wurden vom Plenum neu gewählt.</p> <p><u>Mitglieder Gebietsfondsjury für die Wahlperiode 2020 / 2021:</u>          Herr Barnikel, Optiker Barnikel          Frau Germershausen, Juwelier Brose          Herr Dr. Leichter, Leichter Hausverwaltung          Gabriele Fliegel, Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V.          Frau Hupke, Bewohnerin</p> <p>Die von der Jury erlassene Geschäftsordnung hat weiterhin Bestand. Hierfür sprechen sich alle Mitglieder einstimmig aus.</p>
<b>TOP 2</b>	<p><b>Wahl der Stellvertreter/-innen</b></p> <p>Gemäß §4 (1) der gültigen Geschäftsordnung kann die Gruppe zwei Stellvertreter wählen. Die Stellvertreter müssen von den 5 Mitgliedern einstimmig gewählt werden. Die vier anwesenden Jurymitglieder sprechen sich dafür aus, die bereits in der alten Wahlperiode ernannten Stellvertreter erneut zu wählen.</p> <p><u>Stellvertreter Wahlperiode 2018 / 2019:</u>          Frau Schneider, Spandau Heute          Herr Henkel, Haus &amp; Grund Spandau e.V.</p> <p>Frau Harrmann wird den Wahlvorschlag an das fehlende Jurymitglied Frau Fliegel weiterleiten. Zudem erfolgt durch Frau Harrmann eine Anfrage an Herrn Henkel und Frau Schneider, ob diese die erneute Wahl annehmen.</p>

	<p><u>Nachtrag Altstadtmanagement:</u> Frau Fliegel war mit der Wahl der Stellvertreter einverstanden. Herr Henkel und Frau Schneider haben die Wahl angenommen und stehen für die Wahlperiode 2020 / 2021 erneut als Stellvertreter zur Verfügung.</p>
<p><b>TOP 3</b></p>	<p><b>Rückblick Gebietsfonds 2019</b></p> <p>Frau Harrmann gibt einen Überblick über die geförderten und abgerechneten Projekte aus dem Jahr 2019. Die Übersicht ist dem Protokoll im Anhang beigefügt worden. Insgesamt wurden neun Projekte gefördert. Es kamen Fördermittel i.H.v. 45.206,74 € zum Einsatz.</p> <p><b>Kostenauflistung Gebietsfonds 2020</b></p> <p>Für das Jahr 2020 stehen insgesamt 30 T€ an Fördermitteln für kleinteilige Projekte zur Verfügung.</p>
<p><b>TOP 4</b></p>	<p><b>Vorstellung der eingereichten Gebietsfondsprojekte</b></p> <p><u>Derpart Reisebüro: Neugestaltung Beschilderung Reisebüro Charlottenstraße Ecke Carl-Schurz-Straße</u></p> <p>Im Zuge der am Objekt Carl-Schurz-Straße 31 stattfindenden Fassadensanierung soll die markante Beschilderung und Hinweisung auf das in der Seitenstraße befindliche Reisebüro durch eine dezente Beschilderung ersetzt werden. Diese soll im selben Corporate Design wie die am Reisebüro vorhandene Werbeanlage gestaltet werden und dadurch ein einheitliches und aufeinander abgestimmtes Erscheinungsbild ergeben.</p> <p>Die beantragte Fördersumme für die Neugestaltung der Beschilderung beträgt 2.498,85 €</p> <p><u>Hotel Lindenufer: Fassadensanierung Breite Straße 36</u></p> <p>Die zum Lindenufer ausgerichtete rückwärtige Fassade des Hotels wurde 2017 saniert. Angepasst an deren Farbgestaltung soll in Übereinstimmung mit dem Gestaltungshandbuch nun auch die Vorderfassade saniert sowie Schäden und Risse in der Fassade beseitigt werden.</p> <p>Die beantragte Fördersumme der Fassadensanierung beträgt 10.000,00 €</p> <p><u>Evangelischer Kirchenkreis: Abschlussfest „Pilgern in Spandau“</u></p> <p>Der Kirchenkreis Spandau plant einen Pilgerweg, der alle 24 evangelischen Kirchen in Spandau miteinander verbindet. Die Eröffnung des Pilgerwegs findet am Samstag, den 5. September 2020 statt. An den darauffolgenden 3 Wochen wird zum gemeinsamen Pilgern eingeladen. Den Abschluss bildet am Sonntag, den 20. September 2020 ein Abschlussfest auf dem Marktplatz in der Altstadt Spandau, welches mit Mitteln aus dem Gebietsfonds gefördert werden soll. Nach einem offiziellen Teil mit Gottesdienst und Ausgabe der Pilgerzeugnisse soll gemeinsam mit den Besuchern der Altstadt gefeiert werden. Geplant sind der Aufbau von Zelten, Bühnentechnik für ein musikalisches Rahmenprogramm, Marktstände, spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche sowie die Ausgabe von Essen und Trinken.</p> <p>Die beantragte Fördersumme für das Abschlussfest beträgt 10.000,00 €</p>

	<p>Das Projekt wurde vorab formal durch die Wirtschaftsförderung und das Altstadtmanagement geprüft. Für eine Förderung sprechen mehrere Faktoren den Zielstellungen des Gebietsfonds entgegen:</p> <p>1. Belebung der Altstadt bzw. Stärkung des Einzelhandelsstandorts</p> <p>Die Wahl der Veranstaltung auf einen Sonntag trägt nicht im gewünschten Maße zur Belebung der Altstadt bei, da die Geschäfte geschlossen haben und kaum Besucher in der Altstadt vorhanden sind. Zudem profitieren die Händler vor Ort nicht von der Veranstaltung bzw. der durch das Fest erzeugten Besucherfrequenz. Einen verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des Festes zu organisieren ist aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zur Sonntagsöffnung schwierig.</p> <p>2. Genehmigungsfähigkeit</p> <p>Die Genehmigungsfähigkeit der geplanten Aktivitäten war zum Zeitpunkt der Antragstellung ungewiss. So sind bspw. die geplanten Zelte und Pagoden auf dem Marktplatz nicht zulässig.</p> <p>3. Zielgruppe</p> <p>Die Öffnung des Festes für Nichtpilger und damit für alle Besucher der Altstadt scheint gemäß dem vorliegenden Konzept nur eingeschränkt vorhanden zu sein.</p> <p>4. Einbindung der Anlieger / Händler</p> <p>Eine Einbindung der Anlieger auf dem Marktplatz bzw. Händler in der Altstadt ist nicht erkennbar. Eine Vernetzung wäre wünschenswert, um einen Mehrwert für die Altstadt bzw. Händlerschaft in der Altstadt zu erzielen.</p> <p>Aus den vorgenannten Gründen wurde das Projekt der Jury nicht zur Bewertung vorgelegt. Die Antragstellerin wurde bereits vor der Jurysitzung über die Absage informiert.</p>
<p><b>TOP 5</b></p>	<p><b>Vorstellung weiterer Projektideen für 2020</b></p> <p>Frau Harrmann stellt die Jurymitgliedern weitere Projektideen vor, die an das Altstadtmanagement für eine mögliche Förderung aus dem Gebietsfonds herangetragen wurden. Dies soll der Jury als Hilfestellung bei der Beurteilung und Bewertung der eingereichten Gebietsfondsprojekte und deren finanziellen Ausgestaltung dienen.</p> <p><u>Taverne Teloneio, Möllentordamm 1: Neugestaltung Außenmöblierung</u></p> <p>Der Inhaber des Griechischen Restaurants im Kolk hat Ende des letzten Jahres seine Gaststätte im ehemaligen Zollhaus neu eröffnet. Für die anstehende Außensaison möchte er gerne neue Tische und Stühle erwerben und sich diese anteilig fördern lassen. Ein entsprechender Genehmigungsantrag ist bereits beim zuständigen Fachamt gestellt worden. Über das Altstadtmanagement wurde die Anfrage gestellt, ob ein entsprechender Förderantrag von der Jury auch vor der 2. Einreichungsfrist am 15. Juni 2020 beschieden werden kann.</p>

	<p>Die anwesenden Jurymitglieder sind einstimmig dazu bereit, den Antrag vor der Frist im Juni zu bewerten. Sobald der vollständige Antrag beim Altstadtmanagement eingereicht und vorgeprüft wurde, kann ein Jurytreffen einberufen werden. Die Abstimmung soll nicht per Mail, sondern durch ein separates Treffen der Jurymitglieder erfolgen. Frau Harrmann leitet die Information an den Gastronomen weiter.</p> <p><u>Batterieshop Breite Straße 48: Neugestaltung Werbeanlage / Markise</u> Die Betreiber des Batterieshops wollen sich gerne die Erneuerung ihrer Werbeanlage und ggf. die Anbringung einer Markise über dem Ladengeschäft fördern lassen. Über die Regelungen des geltenden Gestaltungshandbuchs sind sie informiert. Der Antrag soll zur 2. Einreichungsfrist gestellt werden.</p> <p><u>Zur Altstadt / Süd Bistro, Carl-Schurz-Straße 55: Fassadensanierung, Neugestaltung Markise, Anbringen von Menütafeln</u> Durch den Eigentümer ist geplant die Fassade des Objektes sanieren zu lassen. In diesem Zuge sollen die bestehenden Werbeanlagen vom Süd Bistro und Zur Altstadt versetzt und darunter jeweils eine neue Markise angebracht werden. Zudem soll am Süd Bistro durch das Anbringen von neu gestalteten Menütafeln eine einheitliche Gestaltung erzielt werden. Beim Workshop zur attraktiven Außengestaltung von Ladengeschäften und Gastronomiebetrieben im Herbst letzten Jahres wurden durch das beauftragte Büro bereits entsprechende Entwürfe angefertigt und mit den zuständigen Fachämtern abgestimmt. Diese sollen nun mit Unterstützung von Fördermitteln zeitnah aus dem Gebietsfonds umgesetzt werden. Der genaue Zeitpunkt der Antragstellung ist noch offen.</p>
<p><b>TOP 6</b></p>	<p><b>Abstimmung über die eingereichten Gebietsfondsprojekte</b></p> <p>Die Jury bewertete zunächst die grundsätzliche Förderfähigkeit der Projekte.</p> <p>Grundlage der Beschlussfassung bilden die von der Jury festgelegten Kriterien, nach denen die eingereichten Förderanträge bewertet werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verspricht die Maßnahme eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in den Funktionen Einzelhandel / Kultur / Tourismus / Wohnen?</li> <li>2. Wirkt sich die Maßnahme positiv auf das Image / die öffentliche Ausstrahlung des Standortes aus? Kann mit der Maßnahme eine positive Außenwirkung erzielt werden?</li> <li>3. Trägt die Maßnahme zur Stadtbildpflege und / oder Erhöhung der Aufenthaltsqualität bei? Kann mit der Maßnahme die Barrierefreiheit innerhalb der Altstadt verbessert werden?</li> <li>4. Handelt es sich bei der Maßnahme um neue kreative Ideen?</li> <li>5. Werden mit dem Projekt Kooperationen zwischen den lokalen Akteuren gefördert?</li> <li>6. Wie wird die Langfristigkeit der Wirkung beurteilt?</li> <li>7. Geht von der Maßnahme ein positiver Effekt / Nutzen für den Standort aus?</li> </ol>

	<p>8. Wird mit der Maßnahme freiwillig der bestehende bauliche Bestand an die Kriterien der Erhaltungsverordnung angepasst?</p> <p>Die Jurymitglieder nehmen individuell die Bewertung der fünf eingereichten Anträge anhand der oben festgelegten Bewertungskriterien vor und füllen die entsprechende Matrix aus.</p> <p>0 = keine Wirkung / 1 = geringe Wirkung / 2 = mittlere Wirkung / 3 = hohe Wirkung</p> <p>Es können maximal 24 Punkte (8 Bewertungskriterien x 3 Punkte bei einer hohen Wirkung) pro Förderantrag erreicht werden. Ein eingereicherter Förderantrag muss mindestens 8 Punkte erzielen, um eine Förderung aus dem Gebietsfonds zu erhalten.</p> <p>Die Bewertungen werden im Anschluss von allen Teilnehmern vorgetragen und in einer gemeinsamen Tabelle zusammengetragen (s. Anhang vom Protokoll). Dabei werden Durchschnittswerte aus der Punktvergabe der einzelnen Jurymitglieder gebildet.</p> <p><u>Derpart Reisebüro: Neugestaltung Werbeanlage Charlottenstraße Ecke Carl-Schurz-Straße</u></p> <p>Der Antrag erhielt eine durchschnittliche Punktzahl von 12,0 Punkten und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte).</p> <p>Der Antragsteller erhält eine 50%-ige Förderung der Projektkosten.</p> <p><u>Hotel Lindenufer: Fassadensanierung Breite Straße 36</u></p> <p>Der Antrag erhielt eine durchschnittliche Punktzahl von 13,0 Punkten und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte).</p> <p>Der Antragsteller erhält eine Höchstförderung von 10.000,00 €.</p>
<p><b>TOP 7</b></p>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p><b>Verschiebung Sitzungen Gebietsfondsjury</b></p> <p>Die Jurymitglieder einigen sich auf einen neuen Wochentag für die Sitzungen, da der Mittwoch für einige Mitglieder aufgrund anderer Verpflichtungen schwierig ist einzuhalten. Auch der Beginn der Sitzungen wird um eine Viertelstunde nach hinten geschoben, da die in der Jury vertretenen Einzelhändler ihr Geschäft erst um 19:00 Uhr ihr Geschäft schließen.</p> <p><b><u>neue Terminierung:</u></b> <b>Dienstag, Beginn: 19:15 Uhr</b></p>

**Verteiler:**

Mitglieder der Gebietsfondsjury

WIFö

Stapl

AMS

## PROTOKOLL

### 13. Sitzung der Gebietsfondsjury

---

#### Protokoll:

#### **Anhang: Bewertung Anträge durch die Gebietsfondsjury**

Derpart Reisebüro: Neugestaltung Werbeanlage Charlottenstraße Ecke Carl-Schurz-Straße

<b>Bewertungskriterien</b>	<b>Punkte</b>
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	1,0
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	2,3
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	1,8
4. Neue kreative Ideen	0,0
5. Vernetzung/Kooperation	0,5
6. Langfristigkeit der Wirkung	2,0
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	2,0
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	2,5
<b>gesamt</b>	<b>12,0</b>

Hotel Lindenufer: Fassadensanierung Breite Straße 36

<b>Bewertungskriterien</b>	<b>Punkte</b>
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	1,0
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	2,5
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	1,75
4. Neue kreative Ideen	0,25
5. Vernetzung/Kooperation	0,25
6. Langfristigkeit der Wirkung	2,5
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	2,75
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	2,0
<b>gesamt</b>	<b>13,0</b>

**Projekte 2019**

Bewilligte Fördermittel: 45.605,47 €  
 Verausgabte Fördermittel: 45.206,74 €

Projekt	Fördersumme	Stand
1. Fassadensanierung Fischerstraße 45	10.000,00 €	Projekt aus 2018, Unterlagen liegen vollständig vor, das Projekt wurde bereits umgesetzt und abgerechnet
2. Fassadensanierung Jüdenstraße 40	10.000,00 €	Antragsunterlagen liegen vollständig vor, das Projekt wurde bereits umgesetzt und abgerechnet
3. Erneuerung Außenwerbung Melissa Laser Studio, Markstraße 8	2.585,00 €	Antragsunterlagen liegen vollständig vor, das Projekt wurde bereits umgesetzt und abgerechnet
4. Neugestaltung Außenmöblierung „Charlotte“, Charlottenstraße 14a	3.627,34	Antragsunterlagen liegen vollständig vor, das Projekt wurde bereits umgesetzt und abgerechnet
5. Neue Werbeanlage BHI Hesse Immobilien, Havelstraße 14	5.445,00 €	Antragsunterlagen liegen vollständig vor, das Projekt wurde bereits umgesetzt und abgerechnet
6. Fassadensanierung Hafemeister Bestattung, Breite Straße 66	5.951,25 €	Antragsunterlagen liegen vollständig vor, das Projekt wurde bereits umgesetzt und abgerechnet
7. Neugestaltung Außenwerbung Hafemeister Bestattung, Breite Straße 66	4.011,00 €	Antragsunterlagen liegen vollständig vor, das Projekt wurde bereits umgesetzt und abgerechnet
8. BGFF e.V.: Neue Markise, Reformationsplatz 13	1.723,23 €	Antragsunterlagen liegen vollständig vor, das Projekt wurde bereits umgesetzt und abgerechnet
9. Evang. Kirchengemeinde St. Nikolai: Fest 25. Jahre Museum Spandovia Sacra	1.863,92 €	Antragsunterlagen liegen vollständig vor, das Projekt wurde bereits umgesetzt und abgerechnet
<b>Gesamt</b>	<b>45.206,74 €</b>	